

Biophysiker starten mit Hybridkongress in den Sommer



Gruppenbild (v.l.n.r.) Baumann-Söllner, Androsch-Holzer, Plochberger, Pohl

Credit: acv.at, Ludwig Schedl

Fotograf: Ludwig Schedl; Vogtgasse 28/15; 1140 Wien



Gruppenbild (v.l.n.r.) Baumann-Söllner, Plochberger, Pohl

Credit: acv.at, Ludwig Schedl

Fotograf: Ludwig Schedl/ Vogtgasse 28/15/ 1140 Wien

Wien (OTS) - Angesichts der laufenden Öffnungsschritte für Veranstaltungen geht die Vereinigung europäischer biophysikalischer Gesellschaften (EBSA) als erster Veranstalter den ambitionierten Schritt, ihren alle zwei Jahre stattfindenden Kongress vom 24. bis 28. Juli im Austria Center Vienna abzuhalten. 450 Wissenschaftler werden vor Ort erwartet, an die 200 Teilnehmer werden online zugeschaltet. Österreichs größtes Kongress- und Veranstaltungszentrum bereitet sich damit auf den ersten Hybridkongress in diesem Jahr vor.

„Gerade in Zeiten wie diesen ist der wissenschaftliche Austausch essenziell, um medizinische Fortschritte voranzutreiben. Biophysiker schaffen beispielsweise die Grundlage für das Verständnis, wie Viren – unter anderen der Corona-Virus und seine Mutanten – in unsere Zellen gelangen können. Das ist Voraussetzung für die Entwicklung der Impfstoffe und deren kontinuierliche Optimierung. Dafür ist der persönliche Austausch, wie er auf Kongressen stattfindet, einfach wichtig,“ so Univ.-Prof. Dr. med. Elena Pohl, Präsidentin des EBSA-Kongresses 2021, Vize-Präsidentin der EBSA (European Biophysical Societies' Association) sowie Vizepräsidentin von Biophysics Austria

und Abteilungsleiterin des Instituts für Physiologie, Pathophysiologie und Biophysik an der Veterinärmedizinischen Universität Wien.

Zwtl.: Austria Center Vienna auf Hybrid-Kongress top vorbereitet

Die Kombination aus den laufenden COVID-Impfungen, die Antigen-Schnelltests und die laufenden Öffnungsschritte auch für Veranstaltungen machen es möglich, dass der geplante Kongress der europäischen Biophysiker im Austria Center Vienna als erster Hybrid-Kongress in ganz Wien in diesem Jahr stattfinden kann. Derzeit sind indoor-Veranstaltungen bereits für 1.500 Personen möglich, ab 1. Juli soll die Obergrenze bei Veranstaltungen sogar gänzlich fallen.

„Wir haben bereits am Anfang der Gesundheitskrise sofort reagiert und ein detailliertes Hygienekonzept erarbeitet. Zudem haben wir unser Angebot für Hybrid Meetings massiv ausgebaut und im September 2020 ein Zeitfenster genutzt, in dem Veranstaltungen stattfinden durften, um in einem Pilotprojekt zu zeigen, wie Veranstaltungen in Wien mit einem höchstmöglichen Sicherheitsstandard stattfinden können. Dafür wurden wir mittlerweile sogar mehrfach international ausgezeichnet,“ erklärt Susanne Baumann-Söllner, Direktorin des Austria Center Vienna. Dieses Know-how kommt nun dem kommenden Kongress der Biophysiker zugute, der vom 24. bis 28. Juli im Austria Center Vienna stattfindet.

Zwtl.: Repositionierung Wiens als Wissenschaftsstandort

„Auch wir, die österreichischen Biophysiker und lokalen Veranstalter des EBSA-Kongresses, sind sehr optimistisch und freuen uns schon mit dem Hybrid-Kongress auf mehr Normalität. Für die Kongressorganisation haben wir uns mit Columbus/RAM Congress + Event eine erfahrene und verlässliche Wiener Agentur geholt. Gemeinsam erwarten wir Teilnehmer aus 37 verschiedenen Ländern, allen voran Deutschland und Österreich. Das ist nicht nur ein wichtiger Schritt für uns als Gesellschaft, sondern auch ein wichtiger Schritt für die Repositionierung Wiens als Wissenschafts- und Kongressstandort,“ betont Prof. (FH) DI Dr. Birgit Plochberger, Präsidentin von Biophysics Austria. Wie wichtig die Kongresse für die heimische Wirtschaft sind, zeigt sich auch in Zahlen. In einem normalen Jahr werden durch die internationalen Veranstaltungen im Austria Center Vienna eine Bruttowertschöpfung von 400 bis 500 Mio. Euro generiert. „Die Biophysik setzt den ersten Schritt in diese Richtung. Aber wir sind alle gefragt, denn nur gemeinsam können wir diese

Gesundheitskrise bewältigen. Jeder Einzelne leistet so seinen Beitrag, damit Wissensvermittlung und wissenschaftlicher Fortschritt in guter Qualität weiterhin stattfinden können - und das kommt letztlich uns allen zugute," ist Pohl überzeugt.

Zwtl.: Über die EBSA/Biophysics Austria

Die European Biophysical Societies' Association (EBSA) ist die Vereinigung europäischer biophysikalischer Gesellschaften. Alle zwei Jahre lädt sie zu einem internationalen Kongress ein. Heuer findet der EBSA-Kongress vom 24. bis 28. Juli als Hybrid-Kongress im Austria Center Vienna statt. Als lokaler Veranstalter fungieren die österreichischen Biophysiker (Biophysics Austria).

Zwtl.: Über die IAKW-AG

Die IAKW-AG (Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft ist verantwortlich für die Erhaltung des Vienna International Centre (VIC) und den Betrieb des Austria Center Vienna. Das Austria Center Vienna ist mit 24 Sälen, 180 Meetingräumen sowie rund 26.000 m2 Ausstellungsfläche Österreichs größtes Kongresszentrum und gehört zu den Top-Playern im internationalen Kongresswesen.
www.acv.at

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Austria Center Vienna
Mag. (FH) Claudia Reis, MA
Stv. Pressesprecherin
Tel: +43-676 3199-523
claudia.reis@acv.at
www.acv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2011/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2021-06-28/09:14

280914 Jun 21

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20210628_TPT0002